



Jörg Nobis anlässlich des heutigen „Fraktion im Dialog“-Abends mit Dr. Markus Krall im Landeshaus:

„Es ist fünf vor zwölf – aber von den Altparteien ist ein Kurswechsel nicht mehr zu erwarten“

Kiel, 17. September 2019 **Der Finanz- und Wirtschaftsexperte Dr. Markus Krall sprach heute Abend im Landeshaus über die Zukunft des Euro, die Gefahr eines drohenden Wirtschaftscrashs und darüber, welche Maßnahmen die Politik jetzt ergreifen müsste, um noch rechtzeitig gegenzusteuern. Jörg Nobis, Vorsitzender der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Der heutige Vortrags- und Diskussionsabend mit Dr. Markus Krall hat eines ganz deutlich gemacht: Deutschland braucht dringender denn je einen finanz-, wirtschafts- und energiepolitischen Kurswechsel, wenn die aufziehende Wirtschaftskrise – die noch schlimmer zu werden droht als jene, die wir bereits bei der Bankenkrise 2008 erlebt haben – noch verhindert werden soll.

Als mögliche Auslöser für den drohenden Crash hat Dr. Krall gleich mehrere Systembereiche identifiziert, die in Schieflage geraten sind: angefangen bei der Negativzinspolitik der EZB, über eine völlig verfehlt Energiewende, die Bürger und Industrie mit den höchsten Strompreisen weltweit belastet, bis hin zu einer Bildungspolitik, die nicht mehr ausreichend für jenen Nachwuchs sorgt, den Deutschland für den Erhalt seiner Technologie- und Innovationsführerschaft dringend benötigt.

In der lebhaften Diskussion nach dem Vortrag bewegte viele Besucher besonders die Frage, welche Auswirkungen die Geldpolitik der EZB haben für den einfachen Sparer haben wird, wird und wie man seine mühsam erarbeiteten Rücklagen sichern kann. Insgesamt hat der Abend gezeigt, dass finanz- und wirtschaftspolitische Fragen für viele Bürger von großem Interesse sind. Dies ermuntert uns, auch in Zukunft Vorträge zu diesem Themenfeld zu veranstalten.“

Weitere Informationen:

- Bilder von der Veranstaltung im Anhang





